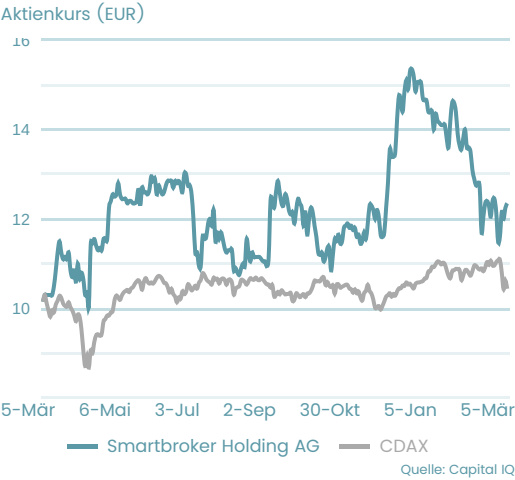


Empfehlung	Kaufen
Kursziel	18,00 EUR
Kurspotenzial	46%
Aktiendaten	
Kurs (Schlusskurs Vortag in EUR)	12,35
Aktienzahl (in Mio.)	16,8
Marketkap. (in Mio. EUR)	207,2
Handelsvol. (Ø 3 Monate; in Tsd. Aktien)	5,5
Enterprise Value (in Mio. EUR)	191,5
Ticker	XTRA:SB1
Guidance 2026	
Umsatz (in Mio. EUR)	66-72
EBITDA (in Mio. EUR)	-1,5 bis +1,5



Aktionärsstruktur	
Streubesitz	32,3%
André Kolbinger	59,8%
Übriger Vorstand und AR	7,9%

Termine	
GB 2025	30. Juni 2026
HI Bericht	9. September 2026
HV	10. September 2026

Prognoseanpassung			
	2025e	2026e	2027e
Umsatz (alt)	67,9	77,8	85,4
Δ	1,4%	-10,0%	-1,6%
EBIT (alt)	-9,2	-0,3	7,5
Δ	n.m	n.m	n.m
EPS (alt)	-0,65	-0,11	0,38
Δ	n.m	n.m	n.m

Analyst	
Christian Bruns, CFA	Nicklas Frers
+49 40 41111 37 87	+49 40 41111 37 85
c.bruns@montega.de	n.frers@montega.de

Publikation	
Comment	06. März 2026

Fokus bleibt konsequent auf Wachstum – Altersvorsorgedepot als potenzieller "Gamechanger"

Die Smartbroker Holding AG hat ihre vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2025 geliefert. Der Umsatz stieg um +33% auf 69 Mio. EUR (Vorjahr: 52 Mio. EUR; Guidance: 65-70 Mio. EUR). Das operative Ergebnis (EBITDA) erreichte mit 0 Mio. EUR (Vorjahr: 9 Mio. EUR) den Break-even-Punkt und lag damit inmitten der Guidance von -1,5 bis 1,5 Mio. EUR. Auch das Kundenwachstumsziel (80 Tsd. Neukunden) konnte mit 77 Tsd. Neukunden nahezu erreicht werden. SB hat in ihrem monatlichen KPI-Call Anfang März zudem die mittelfristigen Ziele bekannt gegeben.

Fehlende PFOF-Umsätze durch Kostenstruktur kompensiert: Für das Geschäftsjahr 2026 prognostiziert SB einen Konzernumsatz zwischen 66 bis 72 Mio. EUR sowie ein EBITDA erneut in der Spanne von -1,5 bis 1,5 Mio. EUR. Dass die Umsatzprognose für 2026 lediglich eine Seitwärtsbewegung zum Vorjahr (2025: 69 Mio.) vorsieht, ist auf das Payment-for-Order-Flow Verbot ab Juli dieses Jahres zurückzuführen. Demnach fallen ab dem laufenden Geschäftsjahr Umsätze im hohen einstelligen Millionen Bereich weg (PFOF-Anteil am Umsatz: ca. 16%). Durch Maßnahmen der Kostenreduktion, insbesondere verringerte Kosten pro Trade, wird der Umsatzrückgang jedoch nahezu vollständig kompensiert werden. Bereits die ersten beiden Monate des Geschäftsjahres stimmen positiv, da aufgrund der Rohstoff-Rally und der geopolitischen Lage die Handelsaktivität bei SB deutlich zugenommen hat. Positiv zu erwähnen ist auch, dass das Mediengeschäft mit einem Umsatz von rund 28 Mio. Euro und einem EBITDA von rund 6 Mio. Euro eine hochprofitable Basis bildet, die als stabiler Cashflow-Anker die notwendigen Spielräume für die Wachstumsinitiativen im Brokerage-Segment sichert.

Investition in Wachstum: Die ergebnisseitige Guidance (EBITDA 2025: -1,5 bis 1,5 Mio. EUR) zeigt, dass das Management bewusst den Gewinn von Marktanteilen gegenüber kurzfristiger Profitabilität priorisiert. Dafür möchte das Unternehmen ca. 12,5 Mio. EUR in das Marketing (Vorjahr: 10 Mio. EUR) investieren, um das Ziel von 100 Tausend Neukunden in 2026 zu erreichen. Ab 2027 wird jährlich mit einem Neukundenwachstum von 130 Tausend Personen gerechnet. Aktuell bezahlt SB pro Neukunde ca. 120 EUR an Customer Acquisition Costs, wobei dieser pro Jahr eine durchschnittliche Rohmarge von ca. 90 EUR beiträgt. Die operative Ertragskraft von SB wird durch die massiven Wachstumsinvestitionen überlagert. Bereinigt um das Marketingbudget für Neukundenakquise würde SB ein EBITDA (vor CAC) von 9 Mio. EUR in 2025 erzielen (SBe 2026: 13,6 Mio. EUR EBITDA vor CAC) und damit bereits eine hohe Profitabilität ausweisen. Auch die technologische Entwicklung des SB+ wird weiter vorangetrieben. Bis zu 20 neue Mitarbeiter sollen die Themen IT, Data und KI verstärken, um den Endkunden weitere Features anbieten zu können und das Produkt wesentlich auszubauen. SB plant hierfür eine Aufstockung des Budgets für IT-Investitionen und Personal von ca. 4 Mio. EUR ein.

Weiter auf der nächsten Seite ->

Geschäftsjahresende: 31.12.	2023	2024	2025e	2026e	2027e
Umsatz	46,5	52,5	68,9	70,1	84,0
Veränderung yoy	-11,8%	12,8%	31,3%	1,7%	19,9%
EBITDA	1,3	9,0	-0,1	0,1	4,8
EBIT	-5,2	-1,7	-10,3	-6,9	-0,6
Jahresüberschuss	-5,9	-2,0	-10,4	-8,4	-0,9
Rohrertragsmarge	59,9%	60,2%	46,0%	51,0%	50,6%
EBITDA-Marge	2,9%	17,1%	-0,1%	0,2%	5,7%
EBIT-Marge	-11,2%	-3,2%	-15,0%	-9,8%	-0,7%
Net Debt	-1,9	-15,8	-12,8	-9,0	-10,7
Net Debt/EBITDA	-1,4	-1,8	127,8	-66,3	-2,2
ROCE	-13,4%	-4,6%	-34,9%	-29,2%	-2,8%
EPS	-0,37	-0,13	-0,66	-0,53	-0,06
FCF je Aktie	-0,73	0,39	-0,19	-0,24	0,11
Dividende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EV/Umsatz	4,1	3,6	2,8	2,7	2,3
EV/EBITDA	142,1	21,4	n.m.	1.410,2	40,3
EV/EBIT	n.m.	n.m.	n.m.	n.m.	n.m.
KGV	n.m.	n.m.	n.m.	n.m.	n.m.
KBV	4,8	4,2	5,3	6,8	7,0

Quelle: Unternehmen, Montega, Capital IQ Angaben in Mio. EUR, EPS in EUR Kurs: 12,35 EUR

Gamechanger Altersvorsorgedepot: Einen wesentlichen Upside-Faktor, der in der aktuellen Guidance noch nicht enthalten ist, stellt das geplante Altersvorsorgedepot dar. Laut SB könnten dadurch in den kommenden 5-10 Jahren ca. 30-40 Mio. neue Depots in Deutschland eröffnet werden. Sollte dies wie erwartet im Frühjahr 2026 beschlossen werden und ab Januar 2027 in Kraft treten, könnte dies in der zweiten Jahreshälfte 2026 deutlich zusätzliche Marketinginvestitionen erfordern, um Smartbroker als einen der führenden Akteure in diesem neuen Marktsegment zu positionieren. Unseres Erachtens nach werden gerade Neobroker zu den "Gewinnern" dieser politischen Entscheidung zählen. Das Altersvorsorgedepot spielt Neobrokern nämlich gleich zweifach in die Karten: Während die junge, digital-affine Zielgruppe ohnehin bereits dort ihre Depots führt, sorgt die geplante Kostenobergrenze dafür, dass die Profitabilität für dieses Produkt bei klassischen Vollbanken massiv unter Druck gerät, wohingegen Neobroker aufgrund ihrer Skalierbarkeit attraktive Margen erzielen können. Das Altersvorsorgedepot fungiert somit als potenzieller "Gamechanger", der zwar kurzfristig das EBITDA belasten könnte, aber langfristig sowohl die Kundenbasis als auch das Transaktionsvolumen und damit die Ertragskraft massiv steigern dürfte. Da in der aktuellen Guidance das Altersvorsorgedepot noch nicht berücksichtigt ist, könnte es nach Zustimmung der Politik durch SB deutliche Anpassungen geben.

Fazit: Trotz der im Jahresvergleich unveränderten Guidance für 2026 bleibt die Equity-Story von Smartbroker u.E. intakt. Die ausbleibenden PFOF-Umsätze werden durch operative Kostensenkungen kompensiert. Das Management bleibt seiner Wachstumsstrategie treu und reinvestiert konsequent in den Aufbau seiner Kundenbasis, die Verbesserung der Plattform und den Ausbau von Marktanteilen. Wir bestätigen unsere Kaufempfehlung mit einem unveränderten Kursziel von 18,00 EUR.

UNTERNEHMENSHINTERGRUND

Die Smartbroker Holding AG ist ein Finanzdienstleistungsunternehmen, das sich auf die Vermarktung von Finanzwebseiten und die Erbringung von Brokerage-Dienstleistungen spezialisiert hat. Als größter verlagsunabhängiger Finanzportalbetreiber im deutschsprachigen Raum verfügt die Gesellschaft über vier Online-Plattformen mit 2,9 Mrd. Seitenaufrufen in 2025 und 4,6 Mio. durchschnittliche Nutzer pro Monat, die hierzulande die größte Finanzcommunity bilden. Während das traditionelle Kerngeschäft des Unternehmens im Medienbereich liegt, wird sich der Fokus künftig zunehmend in Richtung des Ende 2019 gestarteten Brokerage-Geschäfts verschieben. So reinvestiert das Management die im Mediensegment erwirtschafteten Cashflows systematisch in das Kundenwachstum des Smartbrokers und wird diese Strategie auch zukünftig weiter fortsetzen. Ende 2025 betreute Smartbroker mehr als 259.000 Depots und ein Kundenvermögen von rund 14,7 Mrd. Euro. aktualisieren

Key Facts

Sektor	Finanztechnologie
Ticker	SBI
Mitarbeiter	263
Umsatz	52,5 Mio. Euro
EBITDA	9,0 Mio. Euro
EBITDA-Marge	17,1%
Standorte	Berlin (Hauptsitz), Kiel, Leipzig, München, Zürich
Kernkompetenz	Betrieb und Vermarktung von Finanzportalen, Erbringung von digitalen Brokerage-Dienstleistungen
Kundenstruktur	• Segment Media: Unternehmen unterschiedlichster Branchen, mit Schwerpunkt auf Finanzinstituten und -dienstleistern sowie börsennotierte Small- und MidCaps • Segment Transaktion: Privatanleger

Quelle: Unternehmen; Stand: Geschäftsjahr 2024

Wesentliche Ereignisse der Unternehmenshistorie





Entwicklungsstufen der Smartbroker Holding AG

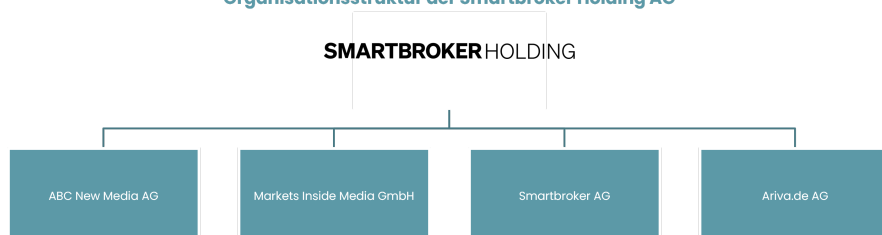


Quelle: Unternehmen

Konsolidierungskreis

In der Organisationsstruktur des Konzerns fungiert die Smartbroker Holding AG als Dachgesellschaft. Die operative Geschäftstätigkeit des Geschäftsbereichs Transaktion wird durch die Smartbroker AG gesteuert, während im Medienbereich fünf separate Tochterunternehmen bestehen, die jeweils die Aktivitäten der einzelnen Finanzportale bündeln bzw. die Redaktionstätigkeit der Gruppe verantworten. Mit der Liquidation früherer Tochtergesellschaften wurde die Organisationsstruktur der Smartbroker Holding AG vereinfacht. Darüber hinaus besitzt die Unternehmensgruppe eine Beteiligung, die eine zu vernachlässigende kommerzielle Bedeutung aufweist.

Organisationsstruktur der Smartbroker Holding AG



Quelle: Unternehmen, Montega

Geschäftsmodell und Segmentbetrachtung

Die Smartbroker Holding AG gliedert ihre Geschäftstätigkeit in zwei Segmente:

Das **Segment Transaktion (Umsatzanteil 2024: 52%)** umfasst sämtliche digitale Brokerage-Dienstleistungen des Unternehmens. Hierzu zählt insbesondere der Smartbroker, der die Vorteile eines preiswerten Neobrokers und eines klassischen Online Brokers mit breiter Produktpalette verbindet. So bietet Smartbroker einerseits den Null- bzw. Ein-Euro-Handel über gettex bzw. Lang & Schwarz an und verfügt ebenso über eine Anbindung zu allen anderen deutschen Handelsplätzen, worüber die Kunden für vier bzw. fünf Euro handeln können. Darüber hinaus zeichnet sich der Smartbroker durch die kostenlose Depotführung, vier optionale Währungskonten und die große Auswahl internationaler Handelsplätze aus. Neben Aktien stehen den Kunden über 1,5 Millionen Derivate, zahlreiche Fonds und ETFs sowie Sparpläne zur Verfügung. Umsätze erzielt der Online Broker vornehmlich durch **Transaktionsgebühren** und in einem geringeren Umfang durch **Rückvergütungen** und andere Erlöse, die von Derivateanbietern und Börsenbetreibern gezahlt werden.

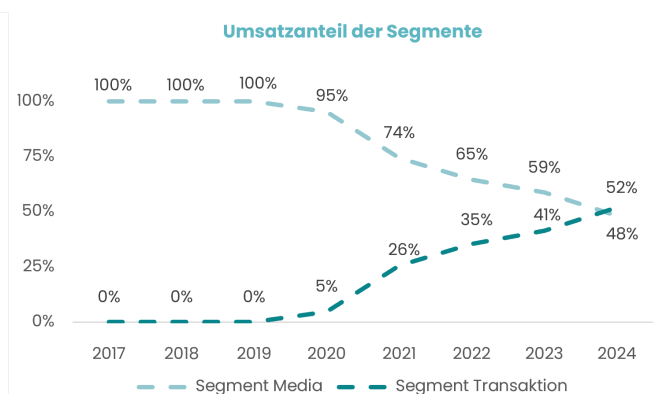
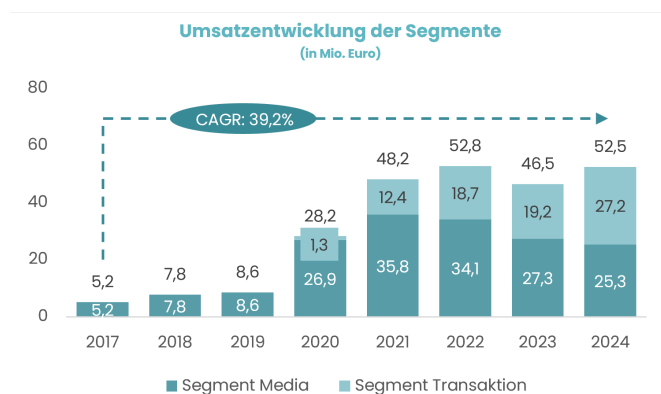
Ferner betreibt Smartbroker Holding die Online-Fondsvermittlungsplattform Fondsdiscout und den Anlagevermittler wallstreet:online capital. Erstere ermöglicht Privatanlegern den Kauf von über 24.000 Fonds ohne Ausgabeaufschlag. Letzterer dient der exklusiven Betreuung eines von der VW-Bank erworbenen Kundenbestandes (rund 23.000 Depots von VW-Mitarbeitern). Insgesamt sind die beiden Produkte von untergeordneter kommerzieller Bedeutung, die auch zukünftig durch die auf den Smartbroker ausgerichtete Wachstumsstrategie weiter abnehmen wird.

Im **Mediensegment (Umsatzanteil 2024: 48%)** sind die vier Online-Finanzportale wallstreet:online, börsennews, ariva, finanznachrichten und das Magazin Smart Investor gebündelt. Neben Finanzdaten und einer umfassenden Berichterstattung über das aktuelle Wirtschafts- und Börsengeschehen beinhalten die Portale eine Vielzahl themenspezifischer Mitgliederforen, die den Austausch mit anderen Nutzern ermöglichen. Zusätzlich zur individuellen Webpräsenz wurde für jedes Finanzportal eine eigene mobile App entwickelt. Die Reichweite der Online-Plattformen monetarisiert der Konzern überwiegend in einem B2B-Modell auf den nachfolgenden Ebenen.

- Rund **40%** der Segmenterlöse erzielt das Unternehmen durch Werbeverträge, die mit langjährigen **Key-Accounts** (zumeist Banken oder andere Finanzdienstleister) geschlossen werden. Hierbei agiert Smartbroker Holding mit einem eigenen Vertriebsteam, das mit den betreffenden Kunden in der Regel Verträge abschließt, die eine festgelegte Anzahl von Werbeimpressionen vorsehen. Aufgrund der homogenen Nutzerschaft der Finanzportale, die überwiegend aus deutschsprachigen Privatanlegern besteht, ist das Werbeinventar beispielsweise für Emittenten von Finanzprodukten wie Derivaten, Fonds und ETFs attraktiv.
- Weitere **40%** der Segmentumsätze entfallen auf **Investor Relations-Marketing**, welches über spezialisierte Agenturen oft von ausländischen Small- und MidCaps gebucht wird, um die eigene Equity-Story exklusiv auf den Finanzportalen zu vermarkten. Aus Sicht der Werbetreibenden ist dieses Angebot nicht nur aufgrund der Charakteristika der Nutzerschaft, sondern auch aufgrund der hohen Reichweite der Medienportale interessant. So erreicht Smartbroker Holding regelmäßig rund 40% der deutschen Privatanleger, wodurch die Kunden mit nur einem Werbepartner bereits einen Großteil des relevanten deutschen Marktes abdecken können.
- Rund 5% der Segmentumsätze stammen aus dem programmatischen Advertising (**Real-Time-Bidding**), bei dem übrige Werbeplätze in Echtzeit mithilfe eines Partners an Werbetreibende unterschiedlichster Branchen versteigert werden.

Ergänzend betreibt der Konzern ein B2B-Geschäft, das **individuelle Software- und Finanzdatenlösungen** für Kunden aus der Finanzbranche entwickelt und für ca. **15%** der Segmenterlöse steht.

Segmentberichterstattung der Smartbroker Holding AG



Quelle: Unternehmen, Montega

Akquisitionshistorie

In den vergangenen Jahren hat die Smartbroker Holding AG diverse Übernahmen getätigt, die vornehmlich auf die Stärkung des Mediengeschäfts abzielten.

Akquisition	Datum	Kaufpreis	Anteil
Markets Inside Media GmbH	31.01.2018	520.000 Aktien	100,00%
Die Markets Inside Media GmbH betreibt das Finanzportal boersennews.de sowie die gleichnamige App. Die Gesellschaft wurde als Sacheinlage gegen Gewährung neuer Aktien eingebracht.			
Trade Republic UG	05.07.2018	0,885 Mio. Euro	ca. 2,00%
Die Trade Republic UG ist ein deutscher Neobroker, der eine Mobile-Only-Strategie verfolgt. Die Beteiligung wurde im April 2020 für einen Betrag im niedrigen bis mittleren einstelligen Millionenbereich verkauft.			
wallstreet:online capital AG	17.10.2018	MONE: 3,00 Mio. Euro	30,00%
Die wallstreet:online capital AG fungiert als Vertreiber von Finanzprodukten und ist seit 2006 ein von der BaFin zugelassenes Finanzdienstleistungsinstitut. Im Rahmen des Einstiegs vereinbarten die Parteien eine Kaufoption über die Aufstockung auf >50%. Die Gesellschaft wurde im April 2022 vollständig übernommen und firmiert seitdem unter dem Namen Smartbroker AG.			
ABC New Media AG	27.02.2019	MONE: 2,800 Mio. Euro	100,00%
Die übernommene Gesellschaft ist Betreiber des Finanzportals finanznachrichten.de.			
Ariva AG	24.06.2019	MONE: 7,500 Mio. Euro	100,00%
Die Gesellschaft betreibt das gleichnamige Finanzportal ariva.de.			
Smart Investor Media GmbH	21.08.2019	n.a.	90,00%
Das Unternehmen betreibt das gleichnamige Print- und Digitalmagazin Smart Investor.			
FinMarie GmbH	2021	0,533 Mio. Euro	17,00%
FinMarie ist nach eigenen Angaben die erste europäische Finanzplattform von Frauen für Frauen.			

Quelle: Unternehmen

Management

Die Smartbroker Holding AG wird von einem vierköpfigen Vorstandsteam geführt.



André Kolbinger (CEO) ist der Gründer der Unternehmensgruppe und übernahm den Vorstandsvorsitz zuletzt im August 2022. In der Vergangenheit baute er die Gesellschaft während seiner knapp zwanzigjährigen Tätigkeit als CEO zu einem der führenden Finanzmedien- und Brokerage-Unternehmen in Deutschland aus, ehe er 2017 in den Aufsichtsrat wechselte und dem Gremium als Vorsitzender beisaß. Darüber hinaus ist Herr Kolbinger Mehrheitsaktionär der Smartbroker Holding AG.



Oliver Haugk (CTO) ist seit November 2017 Vorstandsmitglied der Smartbroker Holding AG. Zuvor leitete der studierte Betriebswirt das akquirierte Portal boersennews.de während seiner Tätigkeit bei der Unister-Gruppe, wodurch er über eine langjährige Erfahrung im Bereich der Online-Finanzmedien und des Online-Marketings verfügt.



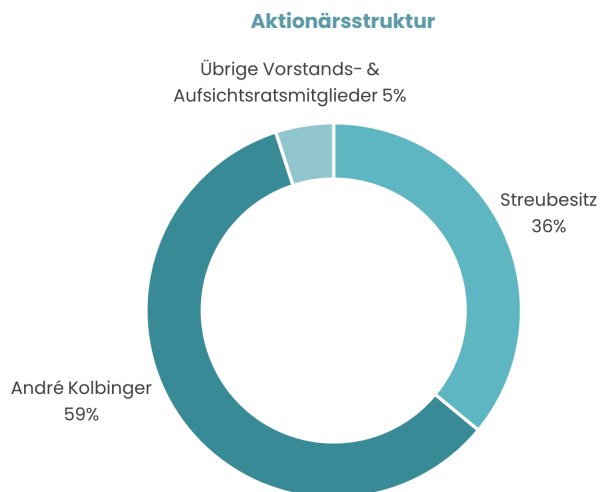
Michael Bulgrin gehört dem Vorstand seit November 2017 an und ist in der Rolle des Chief Content Officer insbesondere für die Steuerung der produzierten Medieninhalte zuständig. Nach seinem betriebswirtschaftlichen Studium war Herr Bulgrin unter anderem als Public- bzw. Investor Relations-Consultant tätig, ehe er im August 2015 zur Smartbroker Holding wechselte und die Leitung der Unternehmenskommunikation übernahm.



Stefan Zmojda verantwortet seit April 2021 als Chief Revenue Officer den Vertrieb der Gruppe. Nach seinem Eintritt in die Smartbroker Holding AG in 2013 durchlief er verschiedenste Positionen und war zuletzt zwischen 2019 und 2021 als Vorstandsvorsitzender tätig. Zuvor arbeitete der studierte Betriebswirt u.a. als Produkt- und Projektmanager in verschiedenen, auf Finanzmedien spezialisierten, Unternehmen.

Aktionärsstruktur

Die Smartbroker Holding AG hat 16.781.252 Inhaberaktien ausgegeben. Mit einem Anteil von 59% hält der Gründer und Vorstandsvorsitzende André Kolbinger die Mehrheit der Anteile. Auf die übrigen Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder entfallen weitere 5%. Der Streubesitz liegt bei 36%.



Quelle: Unternehmen, Montega

DCF Modell

Angaben in Mio. EUR	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	Terminal Value
Umsatz	68,9	70,1	84,0	101,0	116,2	130,1	143,2	146,1
Veränderung	31,3%	1,7%	19,9%	20,2%	15,0%	12,0%	10,1%	2,0%
EBIT	-10,3	-6,9	-0,6	13,4	15,4	26,1	36,4	37,5
EBIT-Marge	-15,0%	-9,8%	-0,7%	13,3%	13,3%	20,1%	25,4%	25,7%
NOPAT	-10,5	-7,8	-0,5	9,4	11,5	18,3	25,5	26,3
Abschreibungen	10,2	7,0	5,3	5,1	8,3	8,1	7,9	2,0
in % vom Umsatz	14,9%	10,0%	6,3%	5,1%	7,2%	6,2%	5,5%	1,4%
Liquiditätsveränderung								
- Working Capital	-1,0	-0,5	-0,8	-0,9	-0,8	-0,8	-0,7	-0,2
- Investitionen	-1,9	-1,9	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
Investitionsquote	2,8%	2,7%	2,3%	2,0%	1,7%	1,5%	1,4%	1,4%
Übriges								
Free Cash Flow (WACC-Modell)	4,5	-3,2	2,1	11,6	17,0	23,6	30,6	26,1
WACC	8,4%	8,4%	8,4%	8,4%	8,4%	8,4%	8,4%	8,4%
Present Value	4,5	-3,0	1,8	9,2	12,5	15,9	19,1	233,9
Kumuliert	4,5	1,5	3,3	12,6	25,0	41,0	60,1	294,0

Wertermittlung (Mio. EUR)

Total present value (Tpv)	294,0
Terminal Value	233,9
Anteil vom Tpv-Wert	80%
Verbindlichkeiten	6,2
Liquide Mittel	22,0
Eigenkapitalwert	309,9

Aktienzahl (Mio.)	16,78
Wert je Aktie (EUR)	18,46
+Upside / -Downside	50%
Aktienkurs (EUR)	12,35

Modellparameter

Fremdkapitalquote	25,0%
Fremdkapitalzins	4,0%
Marktrendite	9,0%
risikofreie Rendite	2,50%
Beta	1,20
WACC	8,4%
ewiges Wachstum	2,0%

Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen

Kurzfristiges Umsatzwachstum	2025-2028	13,6%
Mittelfristiges Umsatzwachstum	2025-2031	13,0%
Langfristiges Umsatzwachstum	ab 2032	2,0%
Kurzfristige EBIT-Marge	2025-2028	-3,1%
Mittelfristige EBIT-Marge	2025-2031	6,6%
Langfristige EBIT-Marge	ab 2032	25,7%

Sensitivität Wert je Aktie (EUR)

ewiges Wachstum

WACC	1,25%	1,75%	2,00%	2,25%	2,75%
8,93%	15,76	16,55	16,99	17,46	18,51
8,68%	16,36	17,22	17,70	18,21	19,37
8,43%	17,01	17,94	18,46	19,03	20,31
8,18%	17,70	18,72	19,30	19,92	21,33
7,93%	18,45	19,57	20,20	20,89	22,46

Sensitivität Wert je Aktie (EUR)

EBIT-Marge ab 2032e

WACC	20,70%	23,20%	25,70%	28,20%	30,70%
8,93%	14,53	15,76	16,99	18,21	19,44
8,68%	15,11	16,40	17,70	18,99	20,28
8,43%	15,74	17,10	18,46	19,83	21,19
8,18%	16,41	17,85	19,30	20,74	22,18
7,93%	17,15	18,67	20,20	21,73	23,25

Quelle: Montega

G&V (in Mio. EUR) Smartbroker Holding AG	2022	2023	2024	2025e	2026e	2027e
Umsatz	52,8	46,5	52,5	68,9	70,1	84,0
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktiviertete Eigenleistungen	2,4	2,5	0,0	0,2	0,0	0,0
Gesamtleistung	55,2	49,1	52,5	69,1	70,1	84,0
Materialaufwand	21,1	21,2	20,9	37,4	34,3	41,5
Rohrertrag	34,1	27,9	31,6	31,7	35,7	42,5
Personalaufwendungen	18,7	20,3	20,8	22,4	25,7	26,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8,0	8,1	6,8	9,9	10,6	11,7
Sonstige betriebliche Erträge	1,4	1,8	5,0	0,5	0,7	0,8
EBITDA	8,8	1,3	9,0	-0,1	0,1	4,8
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
EBITA	8,1	0,8	8,4	-0,7	-0,5	4,1
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	13,8	2,8	7,5	7,0	3,8	2,0
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	2,7	3,2	2,6	2,7	2,7	2,7
EBIT	-8,4	-5,2	-1,7	-10,3	-6,9	-0,6
Finanzergebnis	-1,5	0,0	0,0	0,1	-0,5	-0,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-9,9	-5,3	-1,7	-10,2	-7,4	-1,0
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBT	-9,9	-5,3	-1,7	-10,2	-7,4	-1,0
EE-Steuer	0,1	0,7	0,3	0,1	1,0	-0,2
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	-10,1	-5,9	-2,0	-10,4	-8,4	-0,9
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	-10,1	-5,9	-2,0	-10,4	-8,4	-0,9
Anteile Dritter	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	-10,1	-5,9	-2,0	-10,4	-8,4	-0,9

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) Smartbroker Holding AG	2022	2023	2024	2025e	2026e	2027e
Umsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Bestandsveränderungen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Aktiviertete Eigenleistungen	4,5%	5,5%	0,1%	0,3%	0,0%	0,0%
Gesamtleistung	104,5%	105,5%	100,1%	100,3%	100,0%	100,0%
Materialaufwand	39,9%	45,6%	39,9%	54,3%	49,0%	49,4%
Rohrertrag	64,6%	59,9%	60,2%	46,0%	51,0%	50,6%
Personalaufwendungen	35,5%	43,5%	39,7%	32,5%	36,7%	32,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15,1%	17,3%	12,9%	14,4%	15,1%	13,9%
Sonstige betriebliche Erträge	2,6%	3,8%	9,5%	0,7%	1,0%	1,0%
EBITDA	16,6%	2,9%	17,1%	-0,1%	0,2%	5,7%
Abschreibungen auf Sachanlagen	1,3%	1,3%	1,1%	0,9%	0,9%	0,8%
EBITA	15,3%	1,6%	16,0%	-1,0%	-0,7%	4,9%
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	26,2%	6,0%	14,3%	10,2%	5,4%	2,4%
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	5,1%	6,8%	5,0%	3,9%	3,8%	3,2%
EBIT	-15,9%	-11,2%	-3,2%	-15,0%	-9,8%	-0,7%
Finanzergebnis	-2,9%	-0,1%	0,0%	0,1%	-0,7%	-0,6%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-18,8%	-11,3%	-3,2%	-14,9%	-10,5%	-1,2%
Außerordentliches Ergebnis	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBT	-18,8%	-11,3%	-3,2%	-14,9%	-10,5%	-1,2%
EE-Steuer	0,3%	1,4%	0,6%	0,2%	1,4%	-0,2%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	-19,1%	-12,7%	-3,8%	-15,1%	-12,0%	-1,1%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	-19,1%	-12,7%	-3,8%	-15,1%	-12,0%	-1,1%
Anteile Dritter	0,0%	-0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss	-19,1%	-12,6%	-3,8%	-15,1%	-12,0%	-1,1%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. EUR) Smartbroker Holding AG	2022	2023	2024	2025e	2026e	2027e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	33,6	38,8	31,8	23,5	18,5	15,2
Sachanlagen	1,8	1,8	1,5	1,4	1,4	1,3
Finanzanlagen	1,5	1,1	0,9	0,9	0,9	0,9
Anlagevermögen	36,9	41,7	34,2	25,8	20,7	17,4
Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6,1	7,1	5,2	7,6	8,1	9,7
Liquide Mittel	27,4	12,3	22,0	19,0	15,2	16,9
Sonstige Vermögensgegenstände	3,5	2,8	1,9	1,9	1,9	1,9
Umlaufvermögen	37,0	22,2	29,2	28,5	25,2	28,5
Bilanzsumme	73,9	63,8	63,4	54,4	46,0	45,9
PASSIVA						
Eigenkapital	49,4	43,1	49,2	38,8	30,4	29,5
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	4,0	3,4	3,7	3,7	3,7	3,7
Zinstragende Verbindlichkeiten	14,9	10,4	6,2	6,2	6,2	6,2
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	3,0	3,9	2,6	4,0	4,0	4,8
Sonstige Verbindlichkeiten	2,6	3,0	1,7	1,7	1,7	1,7
Verbindlichkeiten	24,5	20,7	14,2	15,6	15,6	16,4
Bilanzsumme	73,9	63,8	63,4	54,4	46,0	45,9

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) Smartbroker Holding AG	2022	2023	2024	2025e	2026e	2027e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	45,5%	60,8%	50,1%	43,2%	40,2%	33,2%
Sachanlagen	2,4%	2,9%	2,4%	2,7%	2,9%	2,7%
Finanzanlagen	2,0%	1,7%	1,4%	1,6%	1,9%	1,9%
Anlagevermögen	50,0%	65,3%	53,9%	47,5%	45,1%	37,9%
Vorräte	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8,3%	11,1%	8,2%	14,0%	17,6%	21,1%
Liquide Mittel	37,0%	19,3%	34,7%	34,9%	33,0%	36,7%
Sonstige Vermögensgegenstände	4,7%	4,4%	3,1%	3,6%	4,2%	4,2%
Umlaufvermögen	50,1%	34,8%	46,0%	52,4%	54,9%	62,1%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
PASSIVA						
Eigenkapital	66,8%	67,5%	77,5%	71,3%	66,0%	64,2%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	-0,1%	-0,1%
Rückstellungen	5,4%	5,3%	5,9%	6,8%	8,1%	8,1%
Zinstragende Verbindlichkeiten	20,1%	16,4%	9,8%	11,4%	13,5%	13,5%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	4,0%	6,0%	4,1%	7,4%	8,7%	10,5%
Sonstige Verbindlichkeiten	3,6%	4,8%	2,7%	3,1%	3,7%	3,7%
Verbindlichkeiten	33,2%	32,5%	22,5%	28,7%	33,9%	35,8%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR) Smartbroker Holding AG	2022	2023	2024	2025e	2026e	2027e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-10,1	-5,9	-2,0	-10,4	-8,4	-0,9
Abschreibung Anlagevermögen	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	16,5	6,0	10,1	9,7	6,4	4,7
Veränderung langfristige Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	2,9	-0,2	0,7	0,0	0,0	0,0
Cash Flow	10,0	0,4	9,4	-0,1	-1,4	4,4
Veränderung Working Capital	-4,9	-0,2	0,6	-1,0	-0,5	-0,8
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	5,0	0,2	10,0	-1,1	-1,9	3,6
CAPEX	-20,6	-11,7	-3,9	-1,9	-1,9	-2,0
Sonstiges	-1,4	0,7	0,4	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-22,0	-11,0	-3,4	-1,9	-1,9	-2,0
Dividendenzahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	9,0	-4,3	-4,3	0,0	0,0	0,0
Sonstiges	9,7	-0,2	7,5	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	18,7	-4,5	3,2	0,0	0,0	0,0
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung liquide Mittel	1,7	-15,3	9,8	-3,0	-3,8	1,7
Endbestand liquide Mittel	27,4	12,0	22,1	19,0	15,2	16,9

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Kennzahlen Smartbroker Holding AG	2022	2023	2024	2025e	2026e	2027e
Ertragsmargen						
Rohrertragsmarge (%)	64,6%	59,9%	60,2%	46,0%	51,0%	50,6%
EBITDA-Marge (%)	16,6%	2,9%	17,1%	-0,1%	0,2%	5,7%
EBIT-Marge (%)	-15,9%	-11,2%	-3,2%	-15,0%	-9,8%	-0,7%
EBT-Marge (%)	-18,8%	-11,3%	-3,2%	-14,9%	-10,5%	-1,2%
Netto-Umsatzrendite (%)	-19,1%	-12,7%	-3,8%	-15,1%	-12,0%	-1,1%
Kapitalverzinsung						
ROCE (%)	-25,3%	-13,4%	-4,6%	-34,9%	-29,2%	-2,8%
ROE (%)	-20,4%	-11,9%	-4,6%	-21,1%	-21,7%	-2,9%
ROA (%)	-13,7%	-9,2%	-3,1%	-19,1%	-18,2%	-1,9%
Solvenz						
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	-12,5	-1,9	-15,8	-12,8	-9,0	-10,7
Net Debt / EBITDA	-1,4	-1,4	-1,8	n.m.	-66,3	-2,2
Net Gearing (Net Debt/EK)	-0,3	0,0	-0,3	-0,3	-0,3	-0,4
Kapitalfluss						
Free Cash Flow (Mio. EUR)	-15,5	-11,5	6,1	-3,0	-3,8	1,7
Capex / Umsatz (%)	39,9%	23,7%	6,6%	2,8%	2,7%	2,3%
Working Capital / Umsatz (%)	1,0%	6,7%	5,6%	4,5%	5,5%	5,4%
Bewertung						
EV/Umsatz	3,6	4,1	3,6	2,8	2,7	2,3
EV/EBITDA	21,8	142,1	21,4	-	1410,2	40,3
EV/EBIT	-	-	-	-	-	-
EV/FCF	-	-	31,2	-	-	114,9
KGv	-	-	-	-	-	-
KBV	4,2	4,8	4,2	5,3	6,8	7,0
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Disclaimer

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zu einem Kauf oder einem Verkauf irgendwelches Wertpapiers dar. Es dient ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Dokument enthält lediglich eine unverbindliche Meinungsäußerung zu den angesprochenen Anlageinstrumenten und den Marktverhältnissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments. Aufgrund des Inhalts, der der allgemeinen Information dient, ersetzt dieses Dokument bei Anlageentscheidungen nicht die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und vermittelt nicht die für eine Anlageentscheidung grundlegenden Informationen, die in anderen Quellen, insbesondere in ordnungsgemäß genehmigten Prospekten, formuliert sind. Alle in diesem Dokument verwendeten Daten und die getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit oder für deren Vollständigkeit. Enthaltene Meinungsäußerungen geben die persönliche Einschätzung des Autors zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Diese Meinungen können jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden. Eine Haftung des Analysten oder der ihn beauftragenden Institutionen sowohl für direkte als auch für indirekte Schäden ist ausgeschlossen. Dieser vertrauliche Bericht wird nur einem begrenzten Empfängerkreis zugänglich gemacht. Eine Weitergabe oder Verteilung an Dritte ist nur mit Genehmigung durch Montega zulässig. Alle gültigen Kapitalmarktregeln, die Erstellung, Inhalt und Vertrieb von Research in den verschiedenen nationalen Rechtsgebieten betreffen, sind anzuwenden und sowohl vom Lieferanten als auch vom Empfänger einzuhalten. Verbreitung im Vereinigten Königreich: Das Dokument ist nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die berechnete Personen oder freigestellte Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 oder eines auf seiner Grundlage erfolgten Beschlusses sind, oder an Personen, die in Artikel 11 (3) des Financial Act 1986 (Investments Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der jeweils geltenden Fassung) beschrieben sind, und es ist nicht beabsichtigt, dass sie direkt oder indirekt an einen anderen Kreis von Personen weitergeleitet werden. Weder das Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden.

Hinweis gemäß MiFID II (Stand: 06.03.2026):

Die vorliegende Publikation wurde auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der Montega AG und dem Emittenten erstellt und von diesem vergütet. Dieses Dokument wurde weitreichend veröffentlicht sowie allen Interessenten zeitgleich zugänglich gemacht. Der Erhalt gilt somit als zulässiger geringfügiger nichtmonetärer Vorteil im Sinne des § 64 Abs. 7 Satz 2 Nr. 1 und 2 des WpHG.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108
53117 Bonn

Informationsquellen:

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung der vorliegenden Analyse sind Veröffentlichungen des Emittenten sowie öffentlich zugängliche Informationen in- und ausländischer Medien, die Montega als zuverlässig erachtet. Des Weiteren wurden zur Erstellung der Analyse Gespräche mit Personen des Managements oder dem Bereich Investor Relations des betreffenden Unternehmens geführt.

Alle Preise von Finanzinstrumenten, die in dieser Finanzanalyse angegeben werden, sind Schlusskurse des in der Analyse angegebenen Datums (bzw. des Vortags), soweit nicht ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt genannt wird. Die Aktualisierung der vorliegenden Publikation erfolgt bei Anlässen, die nach Einschätzung von Montega kursrelevant sein können. Auf das Einstellen der regelmäßigen Kommentierung von Anlässen im Zusammenhang mit dem Emittenten (Coverage) wird vorab hingewiesen.

Wesentliche Grundlagen und Maßstäbe der im Dokument enthaltenen Werturteile: Die Bewertungen, die den Anlageurteilen der Montega AG zugrunde liegen, stützen sich auf allgemein anerkannte und weit verbreitete Methoden der fundamentalen Analyse, wie das DCF-Modell, PeerGroup-Vergleiche, gegebenenfalls auf ein Sum-of-the-parts-Modell.

Bedeutung des Anlageurteils:

Kaufen: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG steigt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Halten: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG bleibt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate stabil, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Verkaufen: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG fällt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Kontakt Montega AG:

Schauenburgerstraße 10
20095 Hamburg
www.montega.de / Tel: +49 40 4 1111 37 80

Offenlegung

Montega hat verschiedene Maßnahmen getroffen, um Interessenskonflikte zu vermeiden. Dazu gehört, dass es sämtlichen Mitarbeitern der Montega AG verboten ist, Aktien aus dem eigenen Coverage-Universum zu handeln, bei denen mit dem Emittenten ein Mandatsverhältnis zur Erstellung von Research besteht. Zudem ist sowohl den Mitarbeitern als auch dem Unternehmen die Annahme von Zuwendungen untersagt, die Personen mit besonderem Interesse am Inhalt der Research-Publikationen gewähren. Zur Wahrung einer größtmöglichen Transparenz hat Montega eine Übersicht im Sinne des § 85 WpHG und Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 i.V.m. Delegierte Verordnung 2016/958 erstellt. Diese Finanzanalyse wurde vor ihrer Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert.

- (1) Die Montega AG hat in den vergangenen 12 Monaten mit dem Emittenten eine Vereinbarung über die Erstellung von Finanzanalysen getroffen, für die die Montega AG eine Vergütung erhält.
- (2) Montega hat in den vergangenen 12 Monaten mit einer dritten Partei eine Vereinbarung über die Erstellung von Finanzanalysen getroffen, für die die Montega AG eine Vergütung erhält.
- (3) Die Montega AG hat in den vergangenen 12 Monaten für dieses Unternehmen und/oder dessen Aktionäre sonstige Beratungsdienstleistungen erbracht.
- (4) Die Montega AG und/oder eine mit ihr vertraglich verbundene juristische Person war/waren innerhalb der letzten 12 Monate gegenüber dem analysierten Unternehmen an eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investment-Banking-Geschäften gebunden oder hat/haben aus einer solchen Vereinbarung Leistungen bezogen.
- (5) Die Montega AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen erwarten in den nächsten drei Monaten Vergütungen des Unternehmens für Investment-Banking-Leistungen oder beabsichtigen, sich um solche Vergütungen zu bemühen.
- (6) Die Montega AG, der für die Erstellung der Analyse zuständige Analyst oder ein sonstiger Mitarbeiter der Montega AG hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile von über 5% des Aktienkapitals des analysierten Emittenten.
- (7) Die Montega AG, der für die Erstellung der Analyse zuständige Analyst oder ein sonstiger Mitarbeiter der Montega AG ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufs- oder -kaufposition von mehr als 0,5 % des Aktienkapitals des Emittenten.
- (8) Ein mit der Montega AG verbundenes Unternehmen kann am Grundkapital des Emittenten beteiligt sein oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen halten.
- (9) Die Montega AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten bzw. Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Roadshows, Round Tables, Earnings Calls, Präsentation auf Konferenzen, etc.).
- (10) Die Montega AG hat in den letzten 12 Monaten (über einen Dritten) gegenüber einem Organmitglied des analysierten Unternehmens Leistungen in Bezug auf eine Übertragung von Aktien des analysierten Unternehmens erbracht und hierfür eine Vergütung erhalten.
- (11) Die Montega AG hat einem potentiellen Investor den Emittenten als Investmentmöglichkeit vorgestellt und erhält von dem potentiellen Investor eine Vergütung, sofern dieser in den Emittenten investiert.
- (12) Der Emittent hat die Montega AG mit der Erbringung von weiteren Dienstleistungen beauftragt, für welche die Montega AG eine Vergütung vom Emittenten erhält.

Unternehmen	Offenlegung (Stand: 06.03.2026)
Smartbroker Holding AG	1, 8, 9

Kurs- und Empfehlungs-Historie

Empfehlung	Datum	Kurs (EUR)	Kursziel (EUR)	Potenzial
Kaufen (Initialstudie)	07.02.2023	7,52	14,00	+86%
Kaufen	16.03.2023	8,60	14,00	+63%
Kaufen	19.06.2023	9,76	14,00	+43%
Kaufen	03.07.2023	9,62	14,00	+46%
Kaufen	31.07.2023	9,08	14,00	+54%
Kaufen	06.09.2023	11,35	13,50	+19%
Kaufen	23.11.2023	10,25	13,50	+32%
Kaufen	15.02.2024	7,04	11,00	+56%
Kaufen	23.02.2024	7,00	11,00	+57%
Kaufen	14.05.2024	7,00	12,00	+71%
Kaufen	02.09.2024	6,10	12,00	+97%
Kaufen	23.10.2024	8,26	12,00	+45%
Kaufen	02.12.2024	7,96	12,00	+51%
Kaufen	27.01.2025	9,16	12,00	+31%
Kaufen	12.03.2025	10,30	13,00	+26%
Kaufen	18.09.2025	11,90	16,00	+34%
Kaufen	09.12.2025	14,65	18,00	+23%
Kaufen	06.03.2026	12,35	18,00	+46%